

Gemeindekurier

Offizielles Amtsblatt

Ausgabe 88

November 2024



seiersberg-pirka



Adventmarkt am Hauptplatz

Samstag

30.11.

ab 16:00 Uhr

Christbaumbeleuchten

Adventmarkt, Musikalische Darbietungen vom Schulchor und Besuch des Nikolaus

Samstag

07.12.

ab 16:00 Uhr

Krampuskränzchen

Adventmarkt und Besuch der Windorfer Krampusse, Seiersberger Höllbuam und anschließende Disco mit DJ Santa Zach

Samstag

14.12.

ab 16:00 Uhr

Swinging Christmas

Adventmarkt im Zeichen von Frank Sinatra und Sammy Davis Junior mit Chris Oliver

Samstag

21.12.

ab 16:00 Uhr

Soko Dixie Weihnachten

Adventmarkt mit Soko Dixie im Stil der New Orleans Dixie Musik

Details auf den Seiten 16,17

Schneeräumpflicht für Anrainer gilt

Mag. Hummer erklärt die in Österr. gültige Rechtslage, welche besagt, dass Anrainer und Grundbesitzer den Bereich vor den eigenen Grundstücken oder Wohnungen selbst von Schnee und Eis befreien müssen. Mehr zu der Pflicht, die von 6 bis 22 Uhr gilt, lesen Sie auf den

Details auf den Seiten 6,7

Metall gehört ab 1. Jänner in den gelben Sack

Umweltreferent Karlheinz Irrasch erklärt, dass es ab 1. Jänner keine gesonderte Altmetallbehälter geben wird und Altmetall im gelben Sack zu entsorgen ist. Weiters wird mit 1. Jänner ein Pfandsystem für Getränkeflaschen aus Kunststoff eingeführt.

Details auf der Seite 10

Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung bei Frau Silvia Klaus unter der Nummer 0316 / 28 21 11 31

Bürgerservice & Standesamt 0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, Hauptplatz 1

Mo, Mi und Do von 07:00 - 15:00 Uhr
Di von 07:00 - 18:00 Uhr
Fr von 07:00 - 11:00 Uhr

Altstoffsammelzentrum 0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof Nord, Feldkirchner Straße 96

Di von 07:15 - 18:00 Uhr
Mi von 11:30 - 14:30 Uhr
Do von 07:15 - 12:00 Uhr
jeden ersten Sa. im Monat von 07:15 - 12:00 Uhr

Nächste Gemeinderatssitzung

Di. 16. Dezember - 18:30 Uhr - Gemeinderatssitzungssaal

Bauberatung

Ausschließlich n. tel. Voranmeldung 0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, Hauptplatz 1

Dienstag - 10.12. 2024

Bücherei

bei der Volksschule Seiersberg, Haushamerstraße

Dienstag, Donnerstag von 12:00 - 18:00 Uhr 0316 / 28 15 44 83

Notfallnummern

Ärztensuche	www.ordinationen.st
Gesundheitsberatung	1450
Apothekennotruf	14 55
Rettung	144
Krankentransporte	14 8 44
Polizeiinspektion Seiersberg-Pirka	059 133 / 6 130
Feuerwehr (Florian Graz Umgebung)	03133 / 122
Steirische Fernwärme	0664 / 61 61 265
Ordnungswache Seiersberg-Pirka	0664 / 85 70 132
Technischer Bereitschaftsdienst	0664 / 83 08 400
Beratungszentrum SOFA	0316 / 25 55 05
Senioren Tageszentrum	0316 / 28 78 74

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Seiersberg-Pirka Redaktion, verantwortlich im Sinne des Medieng.: Bürgermeister Werner Baumann, Design und Konzept, Gesamtherstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Hauptplatz 1, 8054 Seiersberg-Pirka, Bildquellen: Diverse, shutterstock (3), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Gemeindebedienstete

So können Sie uns erreichen

Persönlich & per Post

Mo., Mi., Do. 7:00 - 15:00 Uhr, Di. 7:00 - 18:00 Uhr, Fr. 7:00-11:00 Uhr

Gemeindeamt Seiersberg-Pirka

Hauptplatz 1, 8054 Seiersberg-Pirka

Per Telefon & Fax

Mo., Mi., Do. 7:00 - 15:00 Uhr, Di. 7:00 - 18:00 Uhr, Fr. 7:00-11:00 Uhr

Gemeindeamt Seiersberg-Pirka

Tel.: 0316 28 21 11, Fax: 0316 28 21 11 66

Per Mail

gde@seiersberg-pirka.gv.at

Folgende Dateitypen können geöffnet werden:

E-Mail	MSG	*.eml
Dokument	PDF ab Version 1.35	*.pdf
	MS Word ab 2000	*.doc, *.docx
	MS Excel ab 2000	*.xls, *.xlsx
	Open Document	*.odt
Grafik	JPEG	*.jpg, *.jpeg, *.jpe
	BMP	*.bmp
	TIFF	*.tif, *.tiff
	PNG	*.png
Html	text/html	*.htm, *.html
Komprimierung	*.zip	

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka bietet eine Vollzeitstelle im Bereich Abfallwirtschaft und kommunale Müllentsorgung an. Gesucht werden engagierte Persönlichkeiten,

Werde Teil vom Team Seiersberg-Pirka Gemeinde sucht engagierte Mitarbeiter (m/w/d)

die Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten und Verantwortungsbewusstsein mitbringen.

Voraussetzungen

- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- Führerschein der Klasse C (Staplerschein von Vorteil)
- Gute Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zu Überstunden und Bereitschaftsdiensten

Entlohnung

Je nach Vordienstzeiten liegt der Anfangslohn zwischen € 2.514,64 und € 3.217,04 brutto. Nach dreimonatiger Einarbeitung erhöht sich die Entlohnung um € 325,68 brutto.

Bewerbung an

Bewerbungen (Vorstellungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) sind bis 15. Dezember an das Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, Hauptplatz 1, 8054 Seiersberg-Pirka, oder an personal@seiersberg-pirka.gv.at zu senden.

Auf den Punkt gebracht

Gemeindekurier setzt auf barrierefreie Information mit "Leichter Lesen"-Zusammenfassungen

Diese Zusammenfassungen orientieren sich an den Richtlinien des Standards „Leichter Lesen“ und ermöglichen es Leserinnen und Lesern, den Inhalt umfangreicher Texte in kurzer Zeit zu verstehen.

Ab sofort bietet der Gemeindekurier eine neue Möglichkeit, wichtige Informationen schnell und einfach zu erfassen. Ausgewählte Artikel werden nun zusätzlich in einer kurzen Zusammenfassung von 200-250 Zeichen in der ersten Spalte als "Auf den Punkt gebracht" angeboten.

Reinhold Maier Gemeinderat im Nationalrat



Foto: Parlamentsdirektion/Thomas Topf

Unser langjähriger Gemeinderat Reinhold Maier hat den Sprung in den österreichischen Nationalrat geschafft. Wir gratulieren zu diesem tollen Erfolg und freuen uns über eine kräftige Stimme aus und für Seiersberg-Pirka im Hohen Haus.



Gemeinde setzt Zeichen, um Taferlklassler auch heuer im Straßenverkehr sichtbar zu machen

Das der Gemeinde die Sicherung der Schulwege wichtig ist, machen massive Verbesserungen im Bereich der ampelgeregelten Feldkirchner Straße, dem eigens errichteten Brückenbauwerk in der Robert-Koch-Straße oder der Sicherung und Beruhigung im Bereich der Rauscherstraße während der Ferienmonate deutlich sichtbar.

Um Sichtbarkeit im Straßenverkehr geht es auch

bei der Warnwestenverteilaktion für alle Taferlklassler durch Bürgermeister Werner Baumann und GR Werner Koch.

Baumann unterstreicht dabei die Gefahren für Kinder durch immer höher werdende Autos, abgelenkte FahrerInnen und die früher beginnende Dämmerung im Herbst. Gut sichtbare Kleidung und eine erhöhte Aufmerksamkeit aller Teilnehmer ist dabei unerlässlich, so der Ortschef.

Gerade im Herbst und Winter ist es besonders wichtig, unsere Kinder auf dem Schulweg sichtbar zu machen, mit den Warnwesten leisten wir dazu einen wichtigen Beitrag.

Werner Baumann, Bürgermeister



Foto: Grafikzone | Christine Heiler-Lukic

Auch für Schulausflüge ist die Warnweste mit Gemeindewappen und besonderen Reflektorstreifen bestens geeignet, die alle Kinder auch mit nach Hause nehmen können. In einer schnell wachsenden Gemeinde gibt es laufend Verbesserungsbedarf bei der Sicherung von immer neuen Schulwegen. Die Gemeinde wird auch weiterhin ein besonderes Augenmerk darauf legen und wünscht allen eine sichere unfallfreie Schulzeit, so der Bürgermeister.

Digitale Medien – Kindergarten und Familien im Spannungsfeld Kostenlose Informationsveranstaltung zum Thema Medienresilienz

In einer immer digitaler werdenden Welt stellt sich für viele Eltern und Pädagogen die Frage, wie Kinder und Jugendliche einen gesunden Umgang mit digitalen

Medien entwickeln können. Antworten darauf liefert die kostenlose Informationsveranstaltung zum Thema Medienresilienz, die am 20. Jänner um 18:00 Uhr im Auditorium

Digitale Medien sind ein Teil unseres Lebens geworden. Wie man Kinder darauf vorbereitet und selbst damit umgeht, wollen wir mit einem Experten der Branche vermitteln.

Werner Koch, Kindergarten- und Schulreferent



Foto: Grafikzone | Christine Heiler-Lukic

Coffee with Cops vor der Gemeinde

Dutzende Bürger:innen nutzen die Möglichkeit, mit den Beamten ins Gespräch zu kommen

Ganz nach dem Motto „Beim Reden kommen d'Leut zamm“ wurde österreichweit die Aktion „Coffee with Cops“ ins Leben gerufen. Im Mittelpunkt steht dabei, das Vertrauen und die Verbindung zwischen Bevölkerung und Polizei im Sinne eines klassischen

Community-Policings zu stärken. Ungezwungene Gespräche über Sicherheit, Probleme oder auch über ganz Alltägliches fanden am 24. Oktober 2024 von 13:00 bis 15:00 Uhr am Hauptplatz in Seiersberg-Pirka statt.

der Gemeinde stattfindet. Als Referent konnte Lukas Wagner, Psychotherapeut, Medienpädagoge und Supervisor, gewonnen werden. Mit seinen Arbeitsschwerpunkten – von der Digitalisierung und ihren Auswirkungen auf Kinder, Jugendliche, Familien und die Gesellschaft – bringt er fundiertes Fachwissen und praktische Erfahrungen mit, die er auf verständliche und praxisnahe Weise vermitteln wird.

Infos zum Vortragenden
Mehr Infos zu seiner Arbeit finden sich unter www.lukas-wagner.at. In seinem rund 80- bis

trag gibt es ausreichend Zeit für individuelle Fragen und Diskussionen. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, Pädagogen und alle Interessierten, die sich mit diesem hochaktuellen Thema auseinandersetzen möchten.

Eintritt frei!

Der Eintritt ist frei, und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gemeinsam die digitale Zukunft gestalten

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um wertvolle Impulse für den Alltag zu erhalten und sich mit anderen Interessierten auszutauschen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Schneeräumung vor der eigenen Haustür ist Pflicht!

Wir haben Mag. Andreas Hummer, den Leiter der Baurechtsabteilung unserer Gemeinde, zum Thema Schneeräumung und Streupflicht vor der eigenen Haustür gebeten. Der Jurist stellt dabei klar: Nicht nur Hauseigentümergebietern sondern auch Mieter haben die Pflicht, den Bereich, der an öffentliche Straßen oder Gehwege grenzt, von Schnee und Eis zu befreien.

Auf den Punkt gebracht*:

Anrainer und Grundbesitzer in Österreich müssen den Bereich vor den eigenen Grundstücken oder Wohnungen von Schnee und Eis befreien. Die Pflicht gilt von 6 bis 22 Uhr.

*Der gesamte Artikel auf 200 Zeichen und nach den Vorgaben von "Leichter Lesen" zusammengefasst.

Gemeindekurier: Herr Hummer, sobald die ersten Schneeflocken fallen, stellt sich jedes Jahr die Frage: Wer ist eigentlich für das Schneeräumen verantwortlich? Können Sie uns das kurz erklären?

Hummer: Die Verantwortung liegt bei den Eigentümerinnen und Eigentümern von Liegenschaften, die an öf-

fentliche Verkehrsflächen angrenzen. Das ist in § 93 der österreichischen Straßenverkehrsordnung geregelt.

Diese Pflicht umfasst das Schneeräumen und Streuen von Gehsteigen, Gehwegen und gegebenenfalls auch einem Meter der Fahrbahn, wenn kein Gehsteig vorhanden ist. Wichtig ist, dass dies unabhängig davon gilt, ob auf der Liegen-

schaft ein Gebäude steht oder nicht. Allerdings sind land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke sowie Liegenschaften außerhalb des Ortsgebietes von dieser Pflicht ausgenommen.

Gemeindekurier: Gibt es spezielle Regelungen in der Steiermark, die hierbei zu beachten sind?

Hummer: Ja, einige Gemeinden in der Steiermark haben zusätzliche Vorgaben erlassen, etwa zur Nutzung bestimmter Streumittel. So ist in manchen steirischen Gemeinden die Verwendung von Salz oder

und Feiertagen. Bei starkem und ununterbrochenem Schneefall entfällt die Pflicht, wenn ein Räumen praktisch wirkungslos wäre. Dennoch sollte man in solchen Fällen, sobald der Schneefall nachlässt, unverzüglich aktiv werden. Es reicht nicht, einmal am Morgen Schnee zu räumen – bei anhalten-

sequenzen nach sich ziehen. Das umfasst Schadenersatzforderungen oder Schmerzensgeld. Wird der Winterdienst an Dritte delegiert, wie beispielsweise eine Hausverwaltung oder einen professionellen Räumdienst, geht die Haftung auf diese über – es sei denn, die Eigentümerin oder der Eigentümer hat eine ungeeignete Firma beauftragt.

Gemeindekurier: Und was gilt für Mieterinnen und Mieter?

Hummer: Die Pflicht zum Winterdienst kann im Mietvertrag festgelegt werden. Damit wird die Verantwortung für das Räumen und Streuen evtl. auf die Mieter übertragen. Dennoch bleibt der Eigentümer in der Verpflichtung, die notwendigen Mittel wie Schneeschaukeln und Streumittel bereitzustellen. Wichtig ist, dass diese Vereinbarung schriftlich festgehalten wird.

Gemeindekurier: Was sind die möglichen

Konsequenzen, wenn die Pflicht zum Winterdienst nicht wahrgenommen wird?

Hummer: Die Folgen können von einer Verwaltungsstrafe bis hin zu zivilrechtlichen Ansprüchen reichen, etwa bei einem Unfall. In gravierenden Fällen kann es auch zu einem gerichtlichen Verfahren kommen.

Gemeindekurier: Was möchten Sie den Leserinnen und Lesern abschließend mitgeben?

Hummer: Schnee und Glatteis sollten niemals unterschätzt werden. Der Winterdienst ist nicht nur eine gesetzliche Pflicht, sondern auch ein Akt der Verantwortung gegenüber Mitmenschen. Eine ordnungsgemäße Schneeräumung schützt nicht nur vor rechtlichen Konsequenzen, sondern vor allem vor Unfällen und Verletzungen.

Vielen Dank für das Gespräch!



Foto: Grafikzone | Christine Hofner-Luke

Die Straßenverkehrsordnung regelt die Aufgaben von Haus- und Wohnungsbesitzern in Bezug auf die Schneeräumung klar und sie gelten als Wegehalter. Die Konsequenzen bei Unterlassung sind dabei oft nicht bekannt.

Mag. Andreas Hummer, Leiter Bauamt und Recht der Gemeinde

Asche eingeschränkt oder gar verboten, um die Umwelt zu schützen. In Seiersberg-Pirka gibt es hierzu keine Einschränkungen.

Gemeindekurier: Ab wann und wie oft muss geräumt und gestreut werden?

Hummer: Die Schneeräum- und Streupflicht gilt täglich von 6 Uhr morgens bis 22 Uhr abends, auch an Sonn-

der Witterung ist mehrmals täglich ein Winterdienst erforderlich.

Gemeindekurier: Wie sieht es mit der Haftung aus, wenn der Winterdienst nicht gesetzeskonform erledigt wird?

Hummer: Kommt es zu einem Unfall aufgrund von Vernachlässigung der Schneeräum- oder Streupflicht, kann das haftungsrechtliche Kon-



Mit Hirn und Technik zu sicheren Straßen

Wie Seiersberg-Pirka den Winterdienst revolutioniert

Auf den Punkt gebracht*:

Seiersberg-Pirka räumt Straßen im Winter punktgenau. Eigene Wetterstationen messen Temperaturen, um Einsätze flexibel zu planen. So wird sicher und effizient gearbeitet. Achtsam zu sein, bleibt trotzdem wichtig!

*Der gesamte Artikel auf 200 Zeichen und nach den Vorgaben von "Leichter Lesen" zusammengefasst.

Eine verschneite Winterlandschaft ist zweifelsohne ein idyllischer Anblick – doch für Autofahrer bedeutet sie oft Stress und Herausforderungen.

Denn wenn morgens die Autoscheiben vom Eis befreit und der Schnee vor der Haustür geräumt und die Nerven blank sind, ist eines gewiss: Das Team der Gemeinde ist längst auf den Straßen unterwegs, um für Sicherheit zu sorgen.

Doch das Besondere an ihrem Einsatz ist nicht nur die Tatkraft, sondern vor allem der Einsatz

smarter Technik und präziser Planung, um den Winterdienst effizient und punktgenau zu steuern.

Temperaturunterschiede erfordern maßgeschneiderte Einsätze

Das Gemeindegebiet von Seiersberg-Pirka ist vielfältig und erstreckt sich über unterschiedliche Temperaturzonen.

Dies führt dazu, dass es in manchen Nächten zu Temperaturunterschieden von bis zu fünf Grad kommt, so Winterdienst-Chef Michael Frommwald. Während an einem Ort bereits

Glatteis die Straßen gefährlich macht, bleibt es wenige Kilometer weiter „nur“ bei einer nassen Fahrbahn. Diese Unterschiede erfordern eine flexible und kluge Koordinierung des Winterdienstes – und genau hier setzt die Gemeinde auf modernste Technik.

Mit einem Netzwerk aus eigenen Wetterstationen und Temperaturmessgeräten im Boden, unter anderem in Müllstationen verteilt über das gesamte Gemeindegebiet,

akt an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen. **Technik trifft auf Engagement**

„Mit den Wetterstationen und den Temperaturmessungen können wir viel genauer abschätzen, wo unsere Einsätze zuerst notwendig sind“, erklärt der Leiter des Wirtschaftshofes. „Das spart nicht nur Zeit und Ressourcen, sondern erhöht auch die Sicherheit auf den Straßen, weil wir schneller auf kritische Bedingungen reagieren

Hit Herz und Hirn zu sichereren Straßen. Das ist Innovation made in Seiersberg-Pirka. Wir sind stolz auf unser Team, um das uns viele beneiden.



Werner Baumann, Bürgermeister



Michael Frommwald, Leiter der Wirtschaftshöfe

Unser Auroraprojekt macht den Winterdienst noch effizienter und unsere Einsätze treffsicherer und ist ein gutes Beispiel, wie Technik und Know how zur Verkehrssicherheit beitragen.

werden die aktuellen Wetterbedingungen präzise erfasst. Diese Daten geben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Wirtschaftshofes eine verlässliche Grundlage, um ihre Einsätze ex-

können.“ Die präzise Planung des Winterdienstes zeigt, wie eine Gemeinde nicht nur mit vollem Einsatz, sondern auch mit Hirn und Technik die Herausforderungen des Winters

meistern kann. Bürgermeister Werner Baumann unterstreicht die Bedeutung dieser Strategie: „Wir wollen, dass sich alle Bürger:innen – ob Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer – auch im Winter möglichst sicher durch unsere Gemeinde bewegen können. Deshalb setzen wir auf eine innovative und nachhaltige Herangehensweise im Winterdienst.“

Rücksicht und Achtsamkeit – ein Appell an Alle

Doch bei aller Technik und Präzision: Auch die Verkehrsteilnehmer und Anrainer selbst sind gefordert. Winterliche Bedingungen verlangen erhöhte Achtsamkeit und Rücksichtnahme. Glatteis, Schneematsch und eingeschränkte Sichtverhältnisse erfordern einen angepassten Fahrstil und die Bereitschaft, langsamer und defensiver zu fahren sowie den Bereich vor dem eigenen Haus oder der Wohnung sicher auszugestalten.

Die Mitarbeiter:innen der Gemeinde sind oftmals schon in den Nacht- und frühen Mor-

genstunden auf den Straßen unterwegs, damit die Wege sicher und gut befahrbar sind. Dennoch appelliert die Gemeinde an alle, besonders in den Wintermonaten achtsam zu sein und auch auf andere Verkehrsteilnehmer Rücksicht zu nehmen.

Ein Vorbild für moderne Gemeindearbeit

Seiersberg-Pirka zeigt eindrucksvoll, wie moderne Technik und kluge Planung dazu beitragen können, den Alltag für die Bürgerinnen und Bürger sicherer zu machen. Das Zusammenspiel von Engagement, Innovation und Flexibilität macht die Gemeinde zu einem Vorbild in Sachen Winterdienst.

Während draußen der Schnee fällt, sorgen die Menschen hinter den Kulissen – unterstützt von smarter Technik – dafür, dass wir alle sicher ans Ziel kommen. Mit Hirn und Technik macht Seiersberg-Pirka klar: Winterdienst kann mehr sein als Streusalz und Schneepflüge – er kann ein Paradebeispiel für durchdachte und nachhaltige Gemeindearbeit sein.

Leere Dosen gehören ab 1. Jänner auch in den Gelben Sack

Bislang galt: Kunststoff- und andere leichte Verpackungen gehören in den Gelben Sack, Metallverpackungen in die Blaue Tonne.

Das ändert sich mit 1. Jänner. Ab diesem Datum gehören leere Metallverpackungen auch in den Gelben Sack.

Ebenfalls neu: Mehrwegpfand auf Getränkeflaschen aus Kunststoff im ganzen Land.

Ab dem 1. Jänner 2025 wird in der Steiermark die Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen vereinheitlicht. Künftig sollen alle restentleerten Verpackungen aus Kunststoff und Metall gemeinsam im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne entsorgt werden.

Das bedeutet, dass die bisherige separate Sammlung von Metallverpackungen in der Blauen Tonne entfällt.

Diese Umstellung erfolgt im Rahmen einer öster-

reichweiten Harmonisierung der Abfalltrennung. Ziel ist es, die Recyclingquoten zu erhöhen und den Vorgaben der EU zu entsprechen, die bis 2030 eine Recyclingquote von 55 Prozent für Kunststoffverpackungen vorschreiben. Durch die gemeinsame Sammlung sollen die Prozesse effizienter gestaltet und die Qualität des Recyclings verbessert werden.

Parallel dazu wird ab dem 1. Jänner 2025 ein Einwegpfand auf Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränkedosen ein-

Die neuen Mülltrennrichtlinien sowie das Pfandsystem gelten in ganz Österreich und sollen zum Erreichen der österreichischen Recyclingquote beitragen.



Karlheinz Irrasch, Umweltingenieur

geführt. Für jede dieser Verpackungen wird ein Pfand von 25 Cent erhoben, das bei Rückgabe der leeren Verpackung erstattet wird. Dieses System soll sicherstellen, dass mehr Verpackungen zurückgeführt und hochwertig recycelt werden, um die Umweltbelastung zu reduzieren.

Die Einführung des Einwegpfands und die Vereinheitlichung der Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen sind zentrale Maßnahmen der österreichischen Abfallwirtschaftsstrategie. Sie zielen darauf ab, die Kreislaufwirtschaft zu stärken und die Umwelt nachhaltig zu entlasten.

Dies bedeutet, dass ab dem 1. Jänner 2025 alle restentleerten Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt werden sollen. Die bisherigen Blauen Tonnen für Metallverpackungen werden schrittweise entfernt. Es ist wichtig, die Verpackungen vor der Entsorgung vollständig zu entleeren, um eine optimale Recyclingqualität zu gewährleisten.

Weitere Informationen und detaillierte Anleitungen zur richtigen Mülltrennung finden Sie auf der offiziellen Website der steirischen Abfallwirtschaft.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gemeindekurier.at



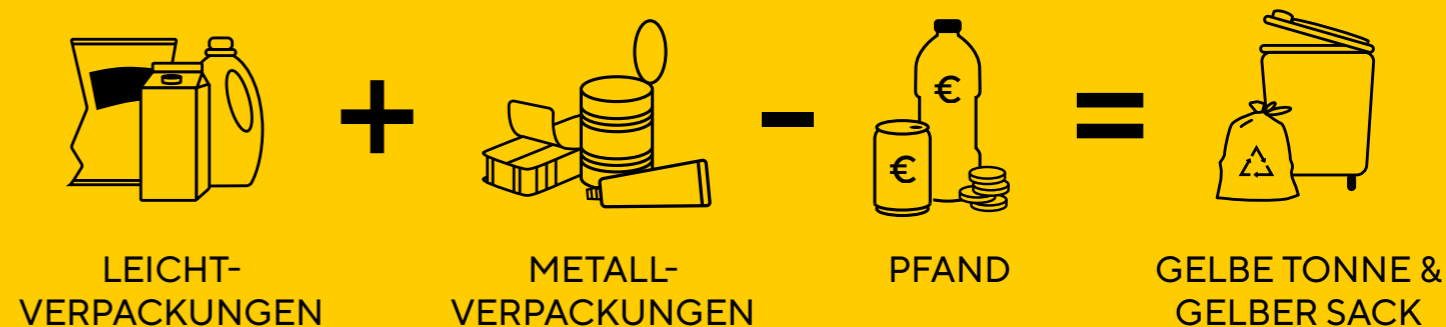
BLAUE TONNE WEG? Ja, richtig!

Alles, was du bisher in der Blauen Tonne gesammelt hast, sammelst du ab sofort einfach in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack. Also: Aluschalen, Konservendosen, Tierfutterdosen sowie Schraubverschlüsse und Kronenkorken von Glasverpackungen und -flaschen.



AB 1. JÄNNER GILT:

DIE GELBE FORMEL



Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Danke!

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



Einsatz für eine lebenswerte Umwelt im Grazer Süden

Der Verein „Lebenswerte Umwelt im Süden von Graz“ setzt sich engagiert gegen wachsende Belastungen durch Flugverkehr und die Autobahn A2 ein. Seit der Fusion der Vereine „Lebenswerter Süden von Graz“ und „Umweltverein Feldkirchen-Seiersberg“ im Jahr 2023 konnten bereits wichtige Fortschritte erzielt werden.

Die Veröffentlichung von Flugbewegungen am Flughafen Graz ab Dezember 2024 sorgt für mehr Transparenz. Zudem brachte die Einwendung gegen die Flugplatzweiterung Verbesserungen bei den Abfertigungen. Im Bereich der Autobahn A2 wurden die Anliegen des Vereins der Landesregie-

rung vorgetragen, die Unterstützung beim Herantreten an die ASFINAG in Aussicht stellte. Weiterhin gelang es, durch Verhandlungen die Wiederherstellung eines Schutzdamms beim Schlackeberg zu erreichen, um Staubverfrachtungen zu reduzieren.

Die öffentliche Teilnahme an Vorstandssitzungen ist möglich, um Umweltanliegen direkt einzubringen. Diese finden jeden ersten Montag in geraden Monaten um 19:00 Uhr in der Pizzeria Orio, Triesterstraße 220, statt.

Kontakt: E-Mail: lebenswerte.umwelt@gmail.com

Gutes Geschäft: 5 Liter altes Speiseöl gegen eine Flasche Rapsöl tauschen

Ab Ende Jänner startet der Umweltausschuss der Gemeinde, allen voran Umweltreferent Karl Heinz Irrasch, eine Aktion, die wohl allen schmeckt. Denn für 5 Liter altes Speiseöl gibt es fortan eine Flasche raffiniertes Rapsöl als Geschenk für die richtige Entsorgung im Altspeiseölkübel am Altstoffsammelzentrum. Abgegeben werden kann das Altöl während der Öffnungszeiten. Diese gelten ebenfalls seit Jänner im Rahmen eines Pilotprojektes. Dienstags von 07:15-18:00 Uhr. Mittwochs von 11:30-14:30 Uhr sowie donnerstags von 07:15-12:00. Jeden ersten Samstag im Monat von 07:15-12:00 Uhr.



Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gemeindekurier.at



Skiwoche in den Dolomiten 2025:

Ein Wintererlebnis der Extraklasse

Die Naturfreunde Seiersberg-Pirka laden vom 9. bis 14. Februar 2025 zu einer unvergesslichen Skiwoche ins Val di Fiemme ein. Mit Busfahrt, Halbpension im Hotel Panorama und einem 5-Tage-Skipass erleben die Teilnehmer die schönsten Skigebiete der Region, darunter die Sella Ronda und Alpe Lusia.

Die Abreise erfolgt am Sonntagmorgen vom Parkplatz der KUSS Halle in Seiersberg-Pirka, die Rückkehr ist für Frei-

tagabend geplant. Eine Anmeldung ist bereits möglich, wobei eine frühzeitige Buchung aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl empfohlen wird.

Für weitere Informationen stehen Joachim F. Rodler (Tel.: 0043 664 1019981, E-Mail: j.rodler@jfrc.eu) und Kurt Rodler (Tel.: 0043 664 1889294, E-Mail: rodler.k@aon.at) sowie das Naturfreundebüro in der Premstätterstraße 5, zur Verfügung.



Gemeinde Schitage auf den Katschberg, Nassfeld und das Klippitztörl

An gleich drei Terminen bietet der Sportausschuss der Gemeinde vergünstigte Schitage auf den Katschberg, das Nassfeld und das Klippitztörl an. Gestartet wird am Parkplatz der Volksschule Seiersberg um 6:00, bzw. 8:00 (Seniorentag). Die Buskosten werden für

Gemeindebürger:innen traditionell von der Gemeinde übernommen, von externen Wintersportlern wird eine Pauschale von € 20,- pro Person für den Bustransfer eingehoben. Reservierungen sind ab 2. Dezember 2024 telefonisch unter 0316 28 21 11 möglich.

Gruppentarife	Kinder	Jugend	Erw.	Sen.
Sa. 11.01.²⁵ - Katschberg Abf.: 06:00 Ank.: 19:00 Ort: VS Seiersberg	22,-	29,-	49,-	
Sa. 18.1.²⁵ - Nassfeld Abf.: 06:00 Ank.: 19:00 Ort: VS Seiersberg		35,-	46,50	
Di. 04.02.²⁵ - Klippitztörl Abf.: 08:00 Ank.: 17:00 Ort: VS Seiersberg			46,-	42,-

Erfolgreicher Start ins neue „Zukunftsscheck“- Semester

Am 24. Oktober fand der Workshop „Machtvolle Worte – Der Einfluss unserer Sprache auf das Selbstbild von Kindern“ im Rahmen des Elternbildungsangebots „Zukunftsscheck“, einer Initiative der Gemeinde in Seiersberg-Pirka statt. Mit über zwei Dutzend teilnehmenden Personen (präsent sowie online) war der Workshop mit Mag.^a Jasmin Gödl, MA („beziehungsvolle KIGAPRAXIS“) gut besucht.

„Du Tollpatsch, jetzt ist alles verschüttet!“, „Jetzt sprechen die Erwachsenen!“ oder „Wenn du die Sachen nicht ordentlich wegräumst, gibt es morgen Fernsehverbot!“ – Wir alle kennen Situationen, in denen uns unbedachte Worte über die Lippen kommen. Manchmal unbewusst, manchmal aus Hilflosigkeit oder Überforderung. Doch die Kraft der Worte wirkt unmittel-

bar auf das Kind ein. Und genau diese „machtvollen Worte“ standen im Mittelpunkt des Workshops, welcher den inhaltlichen Bogen vom Erkennen von Sprachgewalt über die Auswirkungen auf das Selbstbild bis hin zum Reflektieren von (eigenen) Sprachmustern spannte. Methodisch kombinierte Referentin Mag.^a Jasmin Gödl, MA im Rahmen des Workshops theoretische Inputs mit der Analyse von Alltagsbeispielen (z.B. „Du bist so anstrengend!“), wobei sie für diese alternative, wertschätzende Formulierungen aufzeigte (z.B. „Ich bin schon sehr müde, ich brauche Ruhe!“). Auf diese Weise wurde die Macht von sprachlichen Äußerungen vergegenwärtigt und zu einem verantwortungsvollen und bewussten Gebrauch von Sprache animiert.

Besonders erfreulich war, dass das Angebot der Online-Teilnahme auch bei

dieser Veranstaltung sehr gut angenommen wurde: Zwei Drittel der Teilnehmenden schalteten sich über Zoom dazu. Im Jänner stehen die Emotionen im Mittelpunkt: Mit den Vorträgen „Kleinkinder in der Trotzphase: Große Gefühle, fehlende Worte“ (22.01.2025) und „Wut und Zorn – heftige Emotionen fordern heraus“ (23.01.2025) startet das „Zukunftsscheck“-Jahr 2025 gefühlsbetont.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Informationen zum Elternbildungsangebot „Zukunftsscheck“ sowie Details zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter www.zukunftsscheck.at, wo Sie sich auch direkt anmelden können. Bei Fragen steht Ihnen das Team von SOFA, einem Verein der Gemeinde Seiersberg-Pirka, gerne zur Verfügung (Tel.: 0664 / 88 52 49 77).

Seit September bietet die SOFA Soziale Dienste GmbH, ein Unternehmen der Gemeinde Seiersberg-Pirka, wieder ein spannendes Angebot zur Stärkung der digitalen Kompetenz für Senioren. Das Programm „Digital Überall“ richtet sich an Einsteiger und ermöglicht einen unkomplizierten Einstieg in die digitale Welt – kostenfrei und praxisnah. Dieses niederschwellige Angebot ist Teil der Digitalen Kompetenzoffensive der Gemeinde und

Kostenlose Workshops Digitale Kompetenz für Senior:innen

Sich im Umgang mit digitalen Medien von Experten schulen zu lassen, ist besonders wichtig. Ich freue mich, dass dieses Angebot so gut angenommen wird.



Werner Baumann, Bürgermeister

des Bundeskanzleramtes, umgesetzt von der Geschäftsstelle für Digitale Kompetenzen im OeAD. Im Rahmen dieser Initiative werden österreichweit 4.500 Workshops angeboten, die grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Technologien vermitteln. Auch in Seiersberg-Pirka können Interessierte an diesen Workshops teilnehmen, die jeweils von 9 bis 12 Uhr im SOFA (Feldkirchnerstraße 96, 8055 Seiersberg-Pirka)

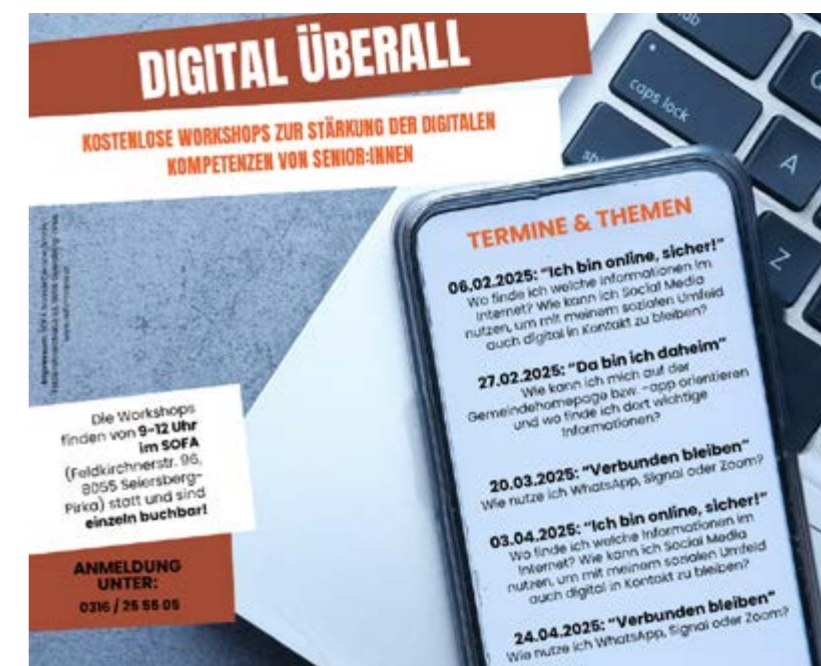
stattfinden. Alle Workshops sind kostenlos und einzeln buchbar.

Workshop-Themen und Termine:

Do, 05.12.2024: „Verbunden bleiben“

Einführung in WhatsApp, Signal und Zoom – so bleiben Sie in Kontakt.
Do, 06.02.2025: „Ich bin online, sicher!“

Tipps zur sicheren Internetnutzung: Wie finde ich Informationen im Netz und nutze Social Media, um digital mit Freund



und Familie verbunden zu bleiben?

Do, 27.02.2025: „Da bin ich daheim“

Alles Wissenswerte zur Orientierung auf der Gemeindehomepage und -App.

Do, 20.03.2025: „Verbunden bleiben“

Noch mehr Möglichkeiten, WhatsApp, Signal und Zoom für die Kommunikation zu nutzen.

Do, 03.04.2025: „Ich bin online, sicher!“

Ein weiteres Mal im Fokus: Sicherheit im Netz und Social Media für den Alltag.

Do, 24.04.2025: „Verbunden bleiben“

Ein vertiefender Blick in die Welt der digitalen Kommunikationstools.

An einer Teilnahme interessiert?

Dann melden Sie sich unter der Telefonnummer 0316/25 55 05 für einen oder mehrere Workshops an. Wichtig: Bitte bringen Sie zu den Terminen Ihr eigenes Smartphone oder Tablet mit. Die Gemeinde und das Team der SOFA Soziale Dienste freuen sich, Sie bei einem der Workshops begrüßen zu dürfen!



Adventzauber in Seiersberg-Pirka Vorweihnachtliche Highlights am Hauptplatz

Die besinnliche Zeit des Jahres kehrt ein, und mit ihr erwacht der Hauptplatz von Seiersberg-Pirka im festlichen Glanz des Adventmarkts. Heuer öffnet der Markt an den vier Adventsamstagen, jeweils von 16:00 bis 21:00 Uhr, seine Pforten. Noch mehr Abwechslung, Vielfalt und liebevoll gestaltetes Handwerk erwarten die Besucherinnen und Besucher – ein wahres Fest für alle Sinne!

Auftakt mit einem leuchtenden Highlight am 30. November

Der erste Adventmarkt startet mit einem besonderen Höhepunkt: Das feierliche Christbaumbeleuchten. Bürgermeister Werner Baumann freut sich schon jetzt auf den magischen Moment, wenn „die Kinderaugen

glänzen und die Vorweihnachtszeit offiziell beginnt.“ Begleitet wird dieser stimmungsvolle Abend von den warmen Klängen des Schulchors, dem Besuch des Nikolaus und einem kleinen Geschenk für die jüngsten Gäste.

Ein Duft liegt in der Luft

Mit dem Adventmarkt zieht auch ein unverkennbarer vorweihnachtlicher Duft über den Hauptplatz: Nach würzigem Glühwein, saftigen Waffeln und herzhaften Snacks. Traditionell werden die Köstlichkeiten von den engagierten Vereinen der Gemeinde angeboten – natürlich zu fairen Preisen. Ein Glühwein für € 3,-, Kinderpunsch für € 1,- und ein Spritzer oder ein kleines Bier für € 2,50 – da bleibt der Genuss für jeden erschwinglich.

7. Dezember: Wenn der Krampus tanzt

Am zweiten Adventsamstag wird es wild und aufregend. Die Seiersberger Höllbuam und die Windorfer Krampusse präsentieren ihre beeindruckenden Masken und verbreiten schaurig-schöne Stimmung auf dem Hauptplatz. Highlight des Abends ist die Krampus-Disco mit DJ Santa Zach, bei der die finsternen Gesellen gemeinsam mit den Gästen das Tanzbein schwingen.

Swinging Christmas und Dixie-Feeling

Der dritte Adventsamtstag, der 14. Dezember, steht ganz im Zeichen von Swing und Eleganz. Chris Oliver lädt mit einem stimmungsvollen „Swinging Christmas“-Programm zum Mitswingen und Träumen ein



Samstag

30.11. Christbaumbeleuchten
ab 16:00 Uhr
Adventmarkt, Musikalische Darbietungen vom Schulchor und Besuch des Nikolaus



Samstag

14.12. Swinging Christmas
ab 16:00 Uhr
Adventmarkt im Zeichen von Frank Sinatra und Sammy Davis Junior mit Chris Oliver

– Dean Martin, Sammy Davis Jr. und Frank Sinatra lassen grüßen! Zum fulminanten Abschluss bringt am 21. Dezember Soko Dixie mit „Dixie Christmas“ die Lebensfreude von New Orleans auf den Hauptplatz. Fröhliche Klänge und



Samstag

07.12. Krampuskränzchen
ab 16:00 Uhr
Adventmarkt und Besuch der Windorfer Krampusse, Seiersberger Höllbuam und anschließende Disco mit DJ Santa Zach



Samstag

21.12. Soko Dixie Weihnachten
ab 16:00 Uhr
Adventmarkt mit Soko Dixie im Stil der New Orleans Dixie Musik

rhythmische Beats sorgen dafür, dass die Weihnachtsstimmung ihren Höhepunkt erreicht.

Ein Markt, der verbindet

Der Adventmarkt in Seiersberg-Pirka ist mehr als nur ein Ort für Glühwein und Geschenke. Er ist

ein Ort der Begegnung, des Genusses und der Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres. Die Gemeinde freut sich auf zahlreiche Gäste, die gemeinsam die magische Vorweihnachtszeit genießen.



Adventstunde des Singkreises in d. Florianikirche

Sonntag

01.12. Florianikirche
17:00 Uhr
Eintritt frei

Erleben Sie am Sonntag, 1. Dezember um 17:00 in der Florianikirche eine besinnliche Adventstunde mit dem Singkreis Gedersberg. Tradition und Moderne vereinen sich in einer zauberhaften Stunde. Tauchen Sie ein in die

festliche Stimmung, genießen Sie die harmonischen Klänge und lassen Sie sich von der Magie der Vorweihnachtszeit verzaubern. Im Anschluss wird zu einem gemütlichen Beisammensein geladen.

Alle Details
finden Sie im
Web →



Adventkonzert von Cantichorum

Sonntag

22.12. Cantichorum
17:00 Uhr

Sonntag, 22. Dezember 2024, um 17 Uhr lädt Cantichorum zum Adventkonzert in die Pfarrkirche Graz-Straßgang ein. Unter dem Titel „Spuren von Licht“ werden Sie durch besinn-

liche Texte, ruhige Advent- und schwungvolle Weihnachtslieder sowie schöne Musik der Familienmusik Prisching hingeführt in die Weihnachtsfreude. Nach dem Konzert wird in alter Tradition zum gemütlichen Beisammensein in den Pfarrsaal eingeladen. Eintritt: 12 Euro

Musikverein Seiersberg-Pirka Vorbildliche Jugendarbeit & musikalische Highlights

Auf den Punkt gebracht*:

Der Musikverein unserer Gemeinde begeistert mit Disziplin, Teamgeist und toller Jugendarbeit. Erfolge gab es heuer bei Konzert- sowie Marschwertungen und dem Sommernachtskonzert junger Musiker, bei dem sie ihre Leidenschaft und Können beweisen konnten. Jahresabschlusskonzert am 30.11. in der KUSS Halle.

*Der gesamte Artikel auf 250 Zeichen und nach den Vorgaben von "Leichter Lesen" zusammengefasst.

Musik, fertig machen zum Antreten!“ – Dieser Satz ist beim Musikverein Seiersberg-Pirka weit mehr als eine Aufforderung, er steht für Disziplin, Teamgeist und Leidenschaft. Unter der Leitung von Kapellmeister Joachim Krottmair haben die Musikerinnen und Musiker in diesem Jahr erneut gezeigt, warum der Verein einen besonderen Platz im kulturellen Leben der Gemeinde einnimmt.

Besonders herausragend: die Jugendarbeit, die von der Gemeinde hoch geschätzt wird. Bürgermeister Werner Baumann lobt die enga-

gierte Nachwuchsarbeit des Vereins ausdrücklich: „Die Förderung junger Menschen ist eine der wertvollsten Aufgaben, die ein Verein übernehmen kann. Der Musikverein Seiersberg-Pirka beweist mit seiner Arbeit, wieviel Leidenschaft, Können und Gemeinschaftssinn in unserer Gemeinde stecken. Unser Dank gilt allen Verantwortlichen rund um den Obmann Martin Jagerhofer, die diese wichtige Arbeit ermöglichen.“

Erfolge, die begeistern
Zwei Höhepunkte des Jahres waren die Teilnahme an der Konzertwertung im April sowie an der Marschwertung

in Klöch im Juni. Mit einer beeindruckenden Leistung in der anspruchsvollen Stufe D erzielte der Verein eine Gesamtpunktzahl von 87,45 von 100 Punkten. Diese Bewertung unterstreicht nicht nur das musikalische Können, sondern auch die intensive Vorbereitung und den Teamgeist der Mitglieder. Die Herausforderungen der Stufe D, darunter das Auswendigspielen von Märschen, präzises Antreten und Abmarschieren sowie anspruchsvolle Figuren wie die große Wende, meisterte der Verein mit Bravour. Besonders erfreulich: Stabführer Raphael Gartler legte im Zuge der Marschwertung erfolgreich den Praxis- teil der ÖBV-Stabführerprüfung ab. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!



oben, l.v.l.: Neo-Stabführer Raphael Gartler
links: Easy brass in concert



„easy brass“ begeistert

Ein weiteres Highlight war das Sommernachtskonzert des Jugendorchesters easy brass am 29. Juni 2024. Die jungen Musikerinnen und Musiker beeindruckten mit ihrem Enthusiasmus und einem abwechslungsreichen Programm, das das Publikum in sommerlicher Atmosphäre verzauberte.

Dieses Konzert ist ein Paradebeispiel für die vorbildliche Jugendarbeit des Vereins, der den musikalischen Nachwuchs nicht nur fördert, sondern ihm auch eine Bühne bietet, um sich zu präsentieren.

Einladung zum Jahresabschlusskonzert

Die musikalischen Höhepunkte des Jahres finden ihren Abschluss beim



oben: Immer dabei, unser Musikverein darf bei offiziellen Anlässen nicht fehlen, unten: Bestens abgestimmt bei der Konzertwertung im April



Konzert „Musikverein in Concert“ am 30. November 2024 um 19:30 Uhr in der KUSS Halle. Von traditionellen Märschen und Polkas über 80er-Hits bis hin zu Filmmusik und Disney-Klassiker ist für jeden Geschmack etwas dabei. Mit dieser Veranstaltung und den vielen weiteren Aktivi-

täten des Vereins wird deutlich: Der Musikverein Seiersberg-Pirka ist nicht nur ein Aushängeschild der Gemeinde, sondern ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens. Wir sind stolz, einen so engagierten Verein unterstützen zu dürfen und freuen uns auf noch viele musikalische Leckerbissen.

Ein Stück Italien

Nonna's Pizzeria

Mit der Neueröffnung der Pizzeria Nonna hat die kulinarische Vielfalt in

Der Name der Pizzeria ist eine liebevolle Hommage an die Großmutter der Familie, die einst von Bozen nach Graz kam und von allen nur „Nonna“ genannt wurde. Ihre Geschichte, geprägt von Herzlichkeit und italienischer Lebensfreude, prägt den Geist dieses einzigartigen Lokals.

Der Betrieb ist ein echter Familienbetrieb – wobei Familie hier mehr bedeutet als Blutsverwandtschaft. Viele der heutigen Mitarbeiterinnen waren früher Kolleginnen und sind über die Jahre zu einem festen Teil der „Nonna-Familie“ geworden. Dieser Zusammenhalt spiegelt sich in der Atmosphäre wider: Man spürt sofort, dass hier mit Liebe gekocht und serviert wird.

Die Zutaten für die köstlichen Pizzen, Pasta-Gerichte und Desserts stammen größtenteils aus Italien. Besonders



Nonna's Pizzeria

Brunnenfeldstraße 1, 8055 Seiersberg

Telefon: 0316 253357

Webseite: www.nonnas-pizzeria.at

stolz ist man auf den geheimen Pizzateig, dessen Rezept ein wohlbehütetes Geheimnis bleibt – und genau das macht ihn so besonders. Neben den Klassikern stehen hausgemachte Spezialitäten und verführerische Desserts auf der Speisekarte, die jeden Besuch zu einem Genussmoment machen.

Die Pizzeria Nonna verfolgt ein klares Ziel: Gästen ein Stück Italien näherzubringen – sei es bei einem Besuch im gemütlichen Lokal oder durch den Lieferservice direkt nach Hause. Für alle Genießer:innen in

der Region ist die Nonna bereits ein heißer Tipp und eine kulinarische Bereicherung. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall, denn die Pizzeria fügt sich perfekt in das bunte gastronomische Angebot der Gemeinde ein. Mit ihrem familiären Flair und dem authentischen Geschmack des Südens ist sie mehr als nur ein Restaurant – sie ist ein Ort zum Wohlfühlen und Schlemmen.

Wer also Appetit auf italienische Spezialitäten verspürt, sollte unbedingt bei Nonna vorbeischaun. Buon appetito!

Seiersberg-Pirka ein neues Kapitel aufgeschlagen. Hier treffen italienische Traditionen auf familiären Charme, und das Ergebnis ist eine Einladung, sich auf eine kleine, genussvolle Reise nach Bella Italia zu begeben – direkt vor der Haustür.



Kunst trifft Kubismus Herbert Wallner verzaubert in der Galerie am Hauptplatz

Die Galerie am Hauptplatz macht unser Gemeindeamt immer wieder auf's Neue zum Hotspot für herausragende Künstler. Die Werke des internationalen Künstlers Herbert Wallner zu präsentieren, ist eine besondere Auszeichnung.



Werner Baumann, Bürgermeister

Am 14. November wurde die Galerie am Hauptplatz neuerlich zum Schauplatz einer Vernissage und zwar jener des international bekannten Künstlers Herbert Wallner.

Die Veranstaltung zog rund 80 Kunstliebhaber und Kunstinteressierte an

und begeisterte. Wallner, ein gebürtiger Grazer, der mit seinem einzigartigen Stil des "Realkubismus" weit über die Grenzen Österreichs hinaus Berühmtheit erlangte, präsentierte seine Werke erstmals in Seiersberg-Pirka.

Herbert Wallner, geboren 1963, wurde maßgeblich

von der Architektur seiner Heimatstadt sowie von der lebhaften Kunstszene der Landeshauptstadt geprägt. Bereits im Alter von 16 Jahren schuf er sein erstes Ölgemälde und veranstaltete seine erste Vernissage. Seine Ausbildung als Maler, Vergolder und Restaurator sowie seine kontinuierliche Auseinandersetzung mit Kunst führten ihn zu internationalem Erfolg. Wallners Kunststil zeichnet sich durch harmonische Kombinationen aus abstrakter Flächengestaltung und kubistischen Elementen aus. Mit einem dynamischen Pinselstrich erschafft er realitätsnahe Darstellungen, die zugleich verfremdet und in leuchtenden Farben gehalten sind. Seine Werke sind in privaten Sammlungen auf der ganzen Welt zu finden – von den USA bis China – und haben teils Rekordpreise von bis zu 50.000 Euro erzielt. Besonders bekannt wurde Wallner durch das "längste Bild der Welt", ein 200 Meter langes Werk, das er 2005 nach neunmonatiger Arbeit vollendete. Dieses beeindruckende Projekt verschaffte ihm einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde und unterstreicht

seine Fähigkeit, sich selbst und die Kunstwelt immer wieder herauszufordern. Die Werke Wallners, die den "Realkubismus" als neue Stilrichtung etabliert haben, sind noch bis einschließlich 7. Jänner 2025 in der Galerie am Hauptplatz zu bewundern. Diese hat sich mittlerweile zu einem wahren Treffpunkt für Kunstliebhaber entwickelt. Neben Wallner präsentierten in der Vergangenheit renommierte Künstler wie Bernhard Eisendle, Abdelhamid Abdelgaffar, Patrizia Kozmuth und Alexandra Pfeiler ihre Werke und trugen dazu bei, die Galerie als kulturellen Fixpunkt in Seiersberg-Pirka zu etablieren.

Die Ausstellung von Herbert Wallner ist ein absolutes Highlight für die Gemeinde und eine besondere Empfehlung für all jene, die eine Leidenschaft für moderne Kunst und innovative Stilrichtungen haben. Bürgermeister Werner Baumann zeigte sich begeistert über die große Resonanz und betonte, dass die Förderung solcher Veranstaltungen ein wichtiger Beitrag zur kulturellen Vielfalt der Gemeinde sei, an der er auch in Zukunft festhalten wolle.

Klangzauber von Violine und Gitarre

Ein Ohrenschauspiel von Violarra

Am 13. November präsentierte unsere Gemeinde ein ganz besonderes kulturelles Highlight: Das Duo Violarra, bestehend aus Johanna Bohnen (Violine) und Hans Palier (Gitarre), präsentierte ein Konzert der Extraklasse. Mit ihrem abwechslungsreichen Programm, das klassische Meisterwerke und südamerikanische Rhythmen vereinte, verzauberten sie das Publikum und hinterließen einen bleibenden Eindruck. Die Musiker eröffneten den Abend mit Werken großer Komponisten wie Paganini und Corelli. Durch die einzigartige Kombination aus Violine und Gitarre erhielten diese Klassiker eine neue, erfrischende Klangfarbe. Die präzise Harmonie und der ausdrucksstarke Vortrag des Duos ließen die Zuhörer in eine Welt voller musikalischer

Schönheit eintauchen. Ein besonderes Highlight des Abends war der südamerikanische Teil des Programms. Mitreißende Samba-Rhythmen, traditionelle Klänge und moderner Tango von Astor Piazzolla brachten eine schwingvolle Dynamik ins Auditorium. Die Energie des Duos sprang mühelos auf das begeisterte Publikum über, das die Darbietung mit anhaltendem Applaus würdigte. Bürgermeister Werner Baumann zeigte sich nach dem Konzert sichtlich stolz: „Mit unserem Auditorium haben wir einen Raum geschaffen, in dem großartige Künstler, die sonst keine großen Hallen füllen, eine Bühne finden. Gleichzeitig holen wir kulturelle Angebote abseits des Mainstreams vor den Vorhang. Violarra hat eindrucksvoll bewiesen, wie bereichernd solche Abende für un-

.....
Unser Auditorium ist der ideale Ort für Kulturangebote im kleineren Rahmen und bietet eine hervorragende Akustik für bis zu 80 Gäste. Mit dem Umbau des ehemaligen Proberaumes haben wir einen besonderen Rahmen geschaffen.
.....

Werner Baumann, Bürgermeister



sere Gemeinde sind.“ Der Beweis dafür, dass das Kulturprogramm in Seiersberg-Pirka ein echter Gewinn für die Region ist. Vielfalt – ein weite-

Ein Abend voller Magie, Humor & musikalischer Genüsse

Weihnachts-Kabarett als voller Erfolg

Martin Kosch, einer der unangefochtenen Großmeister der Humorarbeit und Sympathieträger par excellence, füllte das bis auf den letzten Platz ausgebuchte Auditorium der Gemeinde. Im Rahmen des Weihnachts-Kabarett bewies er eindrucksvoll, dass Unterhaltung auf höchstem Niveau selbst in der hektischen Vorweihnachtszeit ihren Platz findet. Mit seinem Programm „Best of Martin Kosch“ zog der Kabarettist das Publikum nicht nur durch seinen pointierten Humor, sondern auch mit verblüffenden Zaubertricks in seinen Bann.

Musikalische Highlights für die Sinne

Die musikalische Umrahmung des Abends war ein Genuss: Der talentierte Saxofonist Michael Seefried eröffnete die Veranstaltung mit gefühlvollen Klängen und schuf ein

stimmungsvolles Ambiente. In der Pause sorgte ein musikalisches Intermezzo von Barbara Seidl (Gesang), Eva Feldbauer (Harfe) und Paul Mayrold (Harmonika) für einen weihnachtlich einzigartigen Moment, der das Publikum verzauberte.

Kulinarische Genüsse und persönliche Gesten

Auch kulinarisch ließ der Abend keine Wünsche offen. Selbstgemachte Brötchen, prickelnder Sekt, erlesene Weine, Bier, Kaffee und Säfte verwöhnten die Gäste. Eine besondere Überraschung war das liebevoll selbstgebastelte Geschenk, das jeder Besucherin überreicht wurde – eine Geste, die großen Anklang fand und das Gemeinschaftsgefühl stärkte.

Ein Abend voller Zauber und Humor

Sabine Schmigelski und ihr engagiertes Team setzten mit dieser humorvollen und zauberhaften



Veranstaltung einen gelungenen Kontrapunkt zur besinnlichen Weihnachtsfeier des Vorjahres. Die gelungene Kombination aus Kabarett, Magie, Musik und kulinarischem Genuss ließ keine Wünsche offen und sorgte für zahlreiche lachende Ge-

sichter. Schon jetzt darf man gespannt sein, was Sabine Schmigelski für das nächste Jahr plant. Eines steht fest: Mit diesem Abend wurde die Messlatte für zukünftige Veranstaltungen sehr hoch angesetzt!



Willkommen Zuhause Streetfood

Der erste Streetfoodmarkt am Hauptplatz ließ die Herzen (und Bäuche) höher schlagen. 2025 gibt es einen Nachschlag.

Hier geht's zum
Eventvideo ↓



Es gibt diese Momente, in denen das Leben ganz einfach ist: eine Hand am Hotdog, Burger oder Taco, die andere an einem kühlen (evtl. hopfenhaltigen) Erfrischungsgetränk - und am Ende des Abends... schleckt man sich genüsslich die Finger ab und denkt: Warum steht nicht jeden Tag Streetfood auf dem Menüplan.

Nun ja, das ist leicht erklärt und vor allem in den Auswirkungen der zumeist kalorisch nicht unerheblich anmutenden Leckereien auf dem eigenen Cholesterinspiegel begründet - und doch

Der erste Streetfoodmarkt am Hauptplatz war ein voller Erfolg. Wir planen bereits eine Fortsetzung im nächsten Jahr auf unserem Hauptplatz.



Werner Baumann, Bürgermeister

ist Geschmack nahezu jede Fitness-Sünde wert und Ansichtssache. Denn das erste Wochenende im Zeichen von Burgern, Currys und einem Hauch karibischer Leichtigkeit in Seiersberg-Pirka hat den Hauptplatz mit dem allerersten Streetfoodmarkt endgültig als kulinarisches und kulturelles Wohnzimmer etabliert.

Mit 12 Foodtrucks, einem Kinderkarussell und Live-Musik zog die Premiere des Marktes rund 4.500 begeisterte Gäste an - ein ech-

ter Volltreffer für den Initiator Bürgermeister Werner Baumann.

Kulinarische Vielfalt auf den Punkt gebracht

Wer hätte noch vor wenigen Wochen gedacht, dass so viel Geschmack in einen einzigen Platz passt? Von klassischen Burgern und Hot Dogs über indische Currys und philippinisches Adobo bis hin zu Baumkuchen, Kürtöskalacs und Deluxe-Waffeln - hier kamen nicht nur Foodies auf ihre Kosten, sondern auch alle, die

einfach mal etwas Neues probieren wollten. Selbst ein Truck, der sich ausschließlich erlesenem Rum widmete, sorgte für Begeisterung - ein Hoch auf die Vielfalt und die Abenteuerlust der Gäste!

„Die Vielfalt der Angebote und die vielen begeisterten Menschen zeigen, dass unser Konzept aufgeht“, freut sich Bürgermeister Werner Baumann. „Der Hauptplatz wird mehr und mehr zu einem erweiterten Wohnzimmer für unsere Bürgerinnen und Bürger - genau das war unser Ziel. Wir wollen zusammenkommen und zusammen feiern und das zum fairen Preis.“

Genuss für die Großen, Spaß für die Kleinen

Während die Erwach-



senen mit Ćevapčići, Pljeskavica oder karibischen Kochbananen neue Geschmackshorizonte entdeckten, war das Kinderkarussell der Hit für die Kleinsten. Dazu eine zentrale Bar am Hauptplatz, kurze Wege und das entspannte Flair eines Marktes, der für jeden etwas bot – so sieht Genuss für die ganze Familie in

Seiersberg-Pirka aus! Ein weiteres Highlight war die Live-Musik: Rob Hirsch und Band sorgten für den perfekten Soundtrack des Food-Festival-Sonntages. Egal, ob bei strahlendem Sonnenschein oder trotz der kühlen Temperaturen am Freitag – die Stimmung auf dem Hauptplatz war einfach unschlagbar.

Ein Dank an alle Mitwirkenden

Ein herzliches Danke gilt vor allem Stefan Roth für die großartige Zusammenarbeit sowie allen Ausstellern, die diesen Streetfoodmarkt zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Die vielen positiven Rückmeldungen und die Rekordbesucherdahlen machen eines

klar: Seiersberg-Pirka ist ab sofort „Home of Streetfood“! **2025 kann kommen!** Und das Beste? Nach diesem gelungenen Auftakt kündigte Bürgermeister Baumann an, den Streetfoodmarkt zu einer jährlichen Tradition zu machen. Denn wie heißt es so schön: Nach dem Burger ist vor dem Burger – und



*Am Ende geht es
beim Streetfood doch nur darum,
auch noch die Finger
abschlecken zu wollen...*



natürlich freuen wir uns schon jetzt darauf, uns im nächsten Jahr wieder die Finger abzulecken!









Der Nationalfeiertag in Seiersberg-Pirka

Gemeinschaft, Geschichte & ein gemeinsamer Weg

Hier geht's zum
Eventvideo ↓



Der 26. Oktober hat für Österreich eine besondere Bedeutung. Er erinnert an die immerwährende Neutralität, die 1955 erklärt wurde, und steht als Symbol für Frieden, Unabhängigkeit und Zusammenhalt. Es ist ein Tag, an dem die Geschichte unseres Landes gefeiert wird, aber auch die Werte, die uns verbinden: Freiheit, Solidarität und Gemeinschaft.

Ein köstlicher Start in den Tag

In Seiersberg-Pirka beginnt der Nationalfei-

Auch der diesjährige Nationalfeiertag hat eindrucksvoll gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist. Darauf können wir stolz sein und aufbauen! Gemeinsam sind wir Seiersberg-Pirka.



Werner Baumann, Bürgermeister

ertag traditionell mit einem reichhaltigen Frühstück in der Stocksporthalle Seiersberg. Unter den Klängen des Musikvereins wird geschlemmt, was das Herz begehrt. Die Gemeinde lädt zu diesem kostenlosen Gourmet-Frühstück ein, bei dem kulinarische Klassiker wie Eierspeis, Schwammsuppe mit Heidensterz und vieles

mehraufgetischt werden. Die Organisation und Bewirtung übernimmt der ESV Alte Maut, der die Veranstaltung mit viel Einsatz abwickelt und seine Aufwendungen über die Gemeinde abrechnet. Diese liebevoll gepflegte Tradition ist nicht nur ein kulinarisches Highlight, sondern auch ein Zeichen der Wertschät-

zung und Gemeinschaft. Übrigens: der Erlös der Nenngeldeinnahmen (€ 2,- p.P.) wird auch heuer einem karitativen Zweck gespendet. Das Frühstück schmeckt somit gut und tut Gutes - so ist eben der Nationalwandertag in Seiersberg-Pirka.

Wandern als symbolischer gemeinsamer Weg

Nach dem genussvollen Start in den Tag folgte das Herzstück der Feierlichkeiten: die traditionelle Wanderung, die heuer zwei verschiedene Routen bot.

1. Die "Fast Lane" führ-

te direkt von der Stocksporthalle zum Hauptplatz und war mit etwa 2 Kilometern eine ideale Option für Familien und jene, die es gemütlicher angehen wollten.

2. Die mit 8km deutlich längere Rundroute führte durch die Gemeinde bis zu den Windorfer Teichen. Dort sorgten die Fischer an der La- bestation für das leibliche Wohl von rund 350 Gästen, bevor es weiter zum Hauptplatz ging.

Das gemeinsame Wandern steht dabei nicht nur für Bewegung und Naturerlebnis, sondern symbolisiert den gemeinsamen Weg der Gemeinschaft – Schritt für Schritt, zusammen mit einem klaren Ziel vor Augen.

Ein Fest für alle Sinne

Am Hauptplatz angekommen, wartete ein vielfältiges Programm, das Groß und Klein begeisterte. Neben einem kulinarischen Angebot vom Gasthaus Biergartl, das in gewohnt schmackhafter Qualität und dank der Preisdeckelung durch die Gemeinde auch für alle leistbar war, gab es zahl-



reiche Attraktionen zu entdecken: Leistungsschau der Blaulichtorganisationen: Polizei, Rotes Kreuz und Feuerwehr präsentierten eindrucksvoll ihre Arbeit und gaben spannende Einblicke in ihre tägliche Tätigkeit. Maskenpräsentation der Seiersberger Höllbuam und Windorfer Perchten: Ihre imposanten und beeindruckenden Masken zogen viele bewundernde Blicke auf sich und waren ein besonderer Hingucker. Die Kleinsten konnten sich

über einen eigenen Vergnügungsbereich freuen, der mit einem Kinderkarussell und weiteren Attraktionen für strahlende Gesichter sorgte. Musikalisch brachte die Band Pulse mit einer Mischung aus Rockklassikern und Austropop-Hits den Festplatz zum Beben und sorgte für ausgelassene Stimmung bis in die Abendstunden.

Ein großes Dankeschön an die helfenden Hände

Die vielen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem

Einsatz diesen besonderen Tag ermöglicht haben, verdienen höchsten Respekt. Von der Organisation des Frühstücks über die Betreuung der Wanderstrecken bis hin zur Gestaltung des Festes am Hauptplatz. Ein besonderer Dank gilt dem ESV Alte Maut, dem Fischereiverein, den SPÖ-Frauen und natürlich unserem Musikverein, den Blaulichtorganisationen sowie den

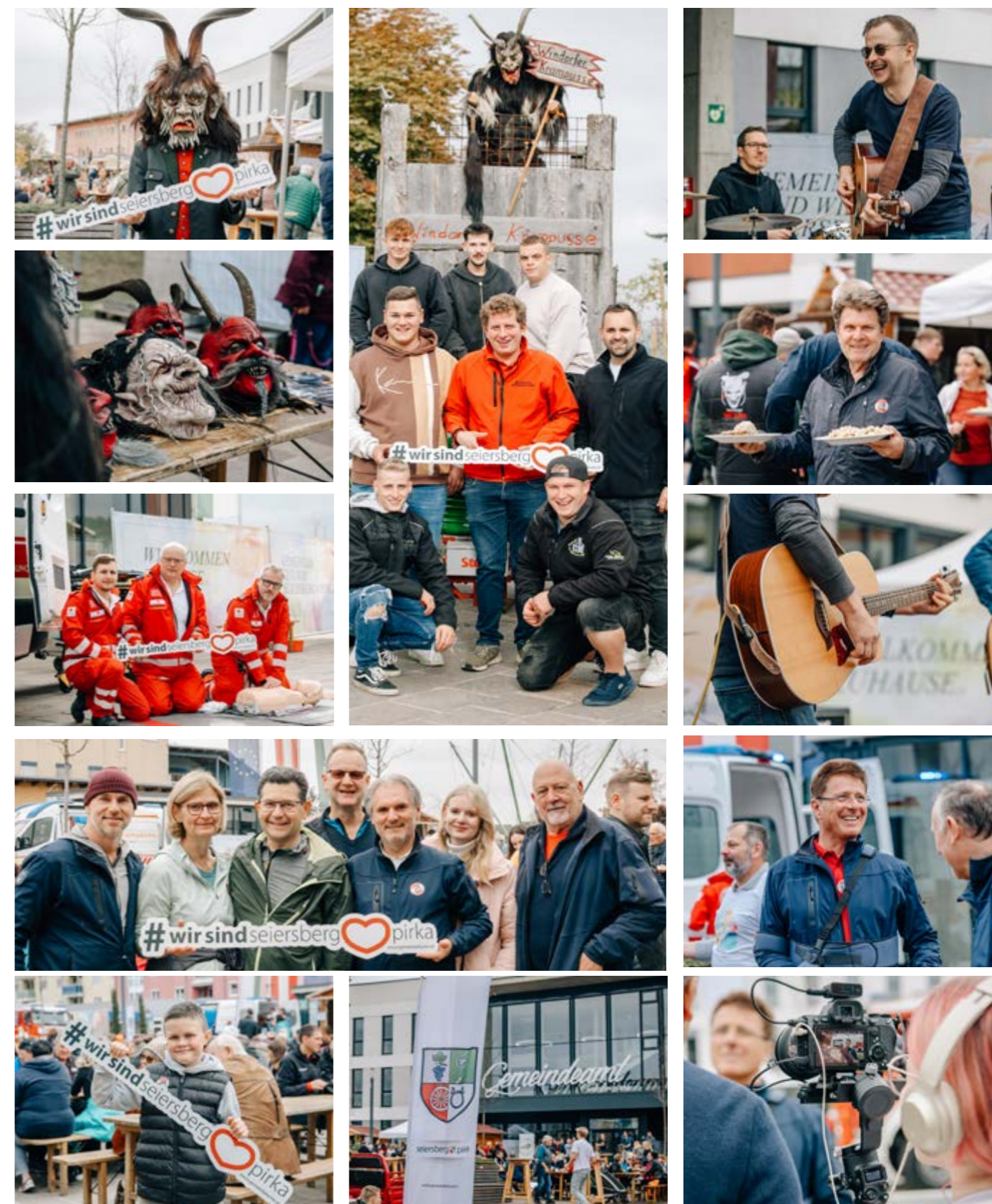
Seiersberger Höllbuam und Windorfer Perchten. Nicht zu vergessen alle Gemeindemitarbeiter und Freiwilligen, die gemeinsam dieses Fest zu einem einzigartigen Erlebnis gemacht haben. Der Nationalfeiertag in Seiersberg-Pirka zeigt, wie stark Gemeinschaft sein kann, und erinnert uns daran, dass wir gemeinsam jeden Weg meistern können.











KUNST- Eislauf platz

der Gemeinde Seiersberg-Pirka

**Haushamerstraße
8054 Seiersberg-Pirka**
Hinter der Beachvolleyballanlage

Tageseintritt: € 1,-

Schuhverleih: € 1,-

SAISONSTART
**SONNTAG
1. Dez.**

Mo.-Fr.

14:00-18:00

Änderungen vorbehalten

Sa., So.

Feiertag & Ferien

10:00-18:00

